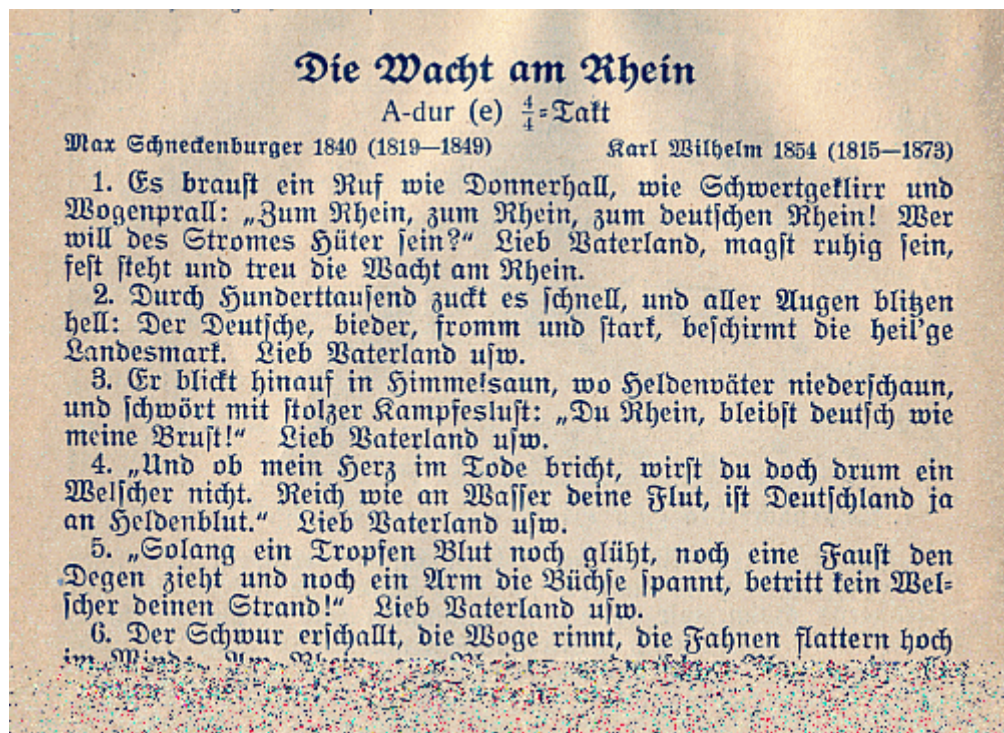


## „Es braust ein Ruf wie Donnerhall ...

Die aufgrund des "Völkermanifests" Kaiser Karls vom 16. Oktober 1918 konstituierte "Provisorische Nationalversammlung für Deutschösterreich" wurde während ihrer Sitzungen immer wieder mit der Stimme von Demonstranten konfrontiert, die durch das Absingen bestimmter Lieder ihren politischen Präferenzen ausdrückten. So erklang - man kann es sich heute kaum mehr vorstellen - am 30. Oktober 1918 in der Wiener Herrengasse die "Wacht am Rhein". Die erste Strophe des bereits 1840 gedichteten und besonders 1870/71 populär gewordenen Liedes lautet:

Es braust ein Ruf wie Donnerhall,  
wie Schwertgeklirr und Wogenprall:  
Zum Rhein, zum Rhein, zum deutschen Rhein!  
Wer will des Stromes Hüter sein?  
Lieb Vaterland, magst ruhig sein:  
Fest steht und treu die Wacht am Rhein!



Das Lied blieb ein Nationalgesang der Deutschen bis 1945. Auf Dauer festgehalten sind Text und Melodie durch den Humphrey-Bogart-Film "Casablanca" (1942), in welchem deutsche Offiziere Franzosen und Emigranten mit "Donnerhall" niederzusingen versuchen.